Berlin, den 19.12.2006

Museumsinsel Berlin
Zentralarchiv

Zwei wichtige Findbücher zu den Akten des SMB-Zentralarchivs in 2006 erschienen:

Findbuch: Skulpturensammlung 1879-1945. Frühchristlich-Byzantinische Sammlung 1906-1945 (Teil 1)
und
Johann Gottfried Schadow. Der schriftliche Nachlaß. Bestandsverzeichnis

Seite 1 von 2
Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
matthias.henkel@
smb.spk-berlin.de

Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de

Anläßlich der Wiedereröffnung des Bode-Museums mit der Neueinrichtung der Skulpturensammlung und dem Museum für Byzantinische Kunst legt das Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin den dritten Band seiner Findbuch-Schriftenreihe vor.

Das von Petra Winter erarbeitete Findbuch verzeichnet die Aktenbestände der Skulpturensammlung und der Frühchristlich-Byzantinischen Sammlung von ihren Anfängen in den 1870er Jahren bis zur historischen Zäsur 1945. Die insgesamt 260 überlieferten Akten bilden einen Teil der alten Hausregistratur des ehemaligen Kaiser-Friedrich-Museums (sog. Registratur F), des heutigen Bode-Museums, in der die Akten der seit 1904 im neuen Haus beheimateten Sammlungen zusammengefaßt waren. Zur Registratur F gehörten weiterhin die ebenfalls nahezu lückenlos im Zentralarchiv überlieferten Akten der Gemäldegalerie, des Münzkabinetts, des Islamischen Museums und die Hausakten.
Den Kernbestand der Überlieferung bilden die Erwerbungs- und Einrichtungsakten der beiden Sammlungen sowie Aktenreihen zu Gutachten und Schätzungen, zum Deutschen Museum, zu Kunstkontroversen der Zeit (z.B. zum Erwerb der Flora-Büste durch Wilhelm von Bode im Jahr 1909) und zur Erwerbung des Ravenna-Mosaiks. Die ausführlichen Enthält-Vermerke geben über den Aktentitel hinaus die wesentlichen Inhalte der Akten wieder und ermöglichen dem potentiellen Archivbesucher eine inhaltliche Vorrecherche zu verschiedenen sammlungsgeschichtlichen und kunsthistorischen Themen. Ein umfangreiches Personenregister umfaßt alle in Aktentiteln und Enthält-Vermerken genannten Personen, darunter Künstler, Museumsmitarbeiter, Mäzene, Sammler, Kunsthändler und Politiker.

Bestandsverzeichnisse des Zentralarchivs SMB, hrsg. von Jörn Grabowski, Band 3: **Die Akten des Kaiser-Friedrich-Museums,** Teil I, **Drittes Findbuch: Skulpturensammlung 1879-1945. Frühchristlich-Byzantinische Sammlung 1906-1945,** bearb. von Petra Winter, Berlin 2006. Staatliche Museen zu Berlin, 74 Seiten, broschiert, 1 s/w Abbildung, 10,- Euro.
ISBN 3-88609-553-3
Das Buch kann in den Museumsshops vor Ort oder im Internet erworben werden: www.MuseumShop.de

Reimar F. Lacher, Johann Gottfried Schadow. Der schriftliche Nachlaß. Bestandsverzeichnis

Das vorliegende Bestandsverzeichnis ist das Ergebnis der ersten systematischen Ordnung und Verzeichnung des schriftlichen Nachlasses Johann Gottfried Schadows, der im Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin aufbewahrt wird. Das Verzeichnis und die Rekonstruktion der wechselvollen Geschichte des Bestandes werden ergänzt durch einen Essay über die Zeichnungen unter dem Geschriebenen.

Der schriftliche Nachlaß ist die wichtigste Grundlage zu Schadows noch immer nur unvollständig geschriebener Biographie.
Jahrzehntelang hatte Schadow als Künstler von europäischem Format, Akademiedirektor und Original eine Instanz der Berliner Kunstgeschichte dargestellt. Dies hat zur Folge, daß seine Memoiren „Kunst-Werke und Kunst-Ansichten" die Autobiographie einer Künstlerpersönlichkeit sind und zugleich die Chronik des Berliner Kunstgeschehens von den 1780er bis in die 1840er Jahre. Ebenso ist der schriftliche Niederschlag von Schadows fünfundachtzigjährigem Leben von eminentem Quellenwert für das Berliner Leben der Zeit.
In seinem schriftlichen Nachlaß zeigt sich Schadow als fleißiger Brief- und gewissenhafter Tagebuchschreiber, als Memoirenschreiber mit reichem Erlebnisschatz, als Reiseschriftsteller, als Verfasser gelehrter, unterhaltender und humoristischer Vorträge, als Autor bedeutender Lehrwerke sowie zahlreicher Rezensionen und Abhandlungen in Fragen des Kunstgeschehens der Zeit und schließlich als Komödienschreiber und Festredner im familiären und geselligen Kreis.

So erschließt das vorliegende Bestandsverzeichnis nicht nur das Schriftgut Schadows als Quelle für das Leben des Künstlers und seiner Zeit, die nach dessen Ausstrahlung füglich die ‚Schadow-Zeit' genannt werden könnte, sondern lenkt zudem den Blick vom Bildhauer und Zeichner auf den Schriftsteller Schadow.

Reimar F. Lacher, Johann Gottfried Schadow. Der schriftliche Nachlaß. Bestandsverzeichnis, herausgegeben von Jörn Grabowski. Staatliche Museen zu Berlin, 2006, 112 Seiten, broschiert. 16 s/w Abbildungen, 13,50 Euro
Das Buch kann in den Museumsshops vor Ort oder im Internet erworben werden: www.MuseumShop.de

Die bereits erschienenen Findbücher:

Erstes Findbuch
Verzeichnis des schriftlichen Nachlasses von Wilhelm von Bode. Friedrich Künzel unter Mitarbeit von Barbara Götze. Bestandsverzeichnis Bd. 1, hrsg. Jörn Grabowski. 1995. Vergriffen
Zweites Findbuch
Die Akten der Nationalgalerie 1874-1945. Findbuch.von Barbara Götze, Petra Ettinger, Jörn Grabowski, Herausgegeben von Jörn Grabowski. 2001. 344 Seiten, broschiert 1 Abb., 14,- Euro

Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
matthias.henkel@
smb.spk-berlin.de

Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de